

**Vierteilige Seminarreihe Frauen geistlich begleiten für geistliche Leitungen
der kfd auf Diözesan-, Regional- und Dekanatsebene und an diesem Amt Inte-
ressierte von April 2025 bis Oktober 2026
Modul 1-4, Erbacher Hof, Mainz**

Anmeldung: bis Dienstag, 18.02.2025

Die vierteilige Seminarreihe „Frauen geistlich begleiten“ besteht aus vier Modulen. Sie ist schwerpunktmäßig für die Begleitung von Gruppen konzipiert und richtet sich an gewählte geistliche Leitungen und alle Interessierten, die sich auf die Übernahme eines solchen Amtes vorbereiten möchten. Die Seminarreihe qualifiziert und stärkt die Teilnehmer*innen für das Amt der Geistlichen Leitung in der kfd. Vor dem Hintergrund der eigenen Lebenserfahrungen werden im ersten Modul, das vom 04.-06.04.2025 stattfindet, neue feministisch-theologische Zugänge zu Bibeltexten erschlossen. Das zweite Modul findet vom 27.-29.10.2025 statt. Die eigenen unterschiedlichen Facetten der Spiritualität werden entdeckt, feministische Zugänge zur Spiritualität erschlossen und neue Formen des Feierns erprobt. Das dritte Modul findet vom 20.-22.03.2026 statt, es beschäftigt sich mit psychologischen Grundlagen und kommunikativen Kompetenzen. Im vierten Modul, das vom 05.-07.10.2026 stattfindet, wird es um unterschiedliche Formen christlichen Feierns gehen.

Die einzelnen Module bauen aufeinander auf und beziehen sich aufeinander. In jedem Modul wird auch Wissenswertes über die kfd vermittelt. Zwischen den einzelnen Modulen gibt es die Möglichkeit zur kollegialen Beratung. Jede*r Teilnehmer*in wird ein kleines Projekt durchführen. Deshalb ist eine verbindliche Teilnahme an der gesamten Seminarreihe wichtig und wünschenswert. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Modulen erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

Modul 1 von 4

„Machtvoll entfaltet sie ihre Kraft.“ (Weish 8,1)

Feministische Theologie und frauengerechte Praxis

Fr 04. April 2025 (15.00 Uhr) bis

So 06. April 2025 (13.00 Uhr)

Referentin: PD Dr. Sonja Angelika Strube, Universität Osnabrück, Universität Landau

Modul 2 von 4

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (Gen 12,2)

Feministische Zugänge zur Spiritualität

Mo 27. Oktober 2025 (15.00 Uhr) bis

Mi 29. Oktober 2025 (13.00 Uhr)

Referentin: Li Hangartner, Lic. Theologin, Luzern/CH

Modul 3 von 4

„Vor allem aber liebt einander“ (Kol 3,14)

Psychologische Grundlagen: Kommunikative und soziale Kompetenzen

Fr 20. März 2026 (15.00 Uhr) bis

So 22. März 2026 (13.00 Uhr)

Referentin: Sr. Dorothee Laufenberg, SSsP Mediatorin, Klinikseelsorgerin,
Heilpraktikerin (HP Psych.), Eriskirch (angefragt)



Modul 4 von 4

„Und alle aßen und wurden satt“ (Mk 6,42)

Christliche Feierformen kennenlernen, gestalten und leiten

Mo 05. Oktober 2026 (15 Uhr) bis

Mi 07. Oktober 2026 (13.00 Uhr)

Referentin: Anja Sedlmeier, Theologin (Diplom Master of Theology/MTh an der Universität Luzern),
Diplom-Sozialpädagogin (FH), München

Leitung der Seminarreihe:

Monika Altenbeck, Referentin für theologisch-spirituelle und verbandliche Bildung,
kfd-Bundesverband, Düsseldorf

**Die schriftliche Anmeldung über unsere Homepage, mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden,
gilt als verbindlich.**

<https://tinyurl.com/4bnm8asd>

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Bundesverband e. V.

Abteilung Theologie/Politik/Bildung

40477 Düsseldorf

Tel. 0211/44992-48

Fax 0211/44992-88

E-Mail katrin.schultze@kfd.de

Teilnahmegebühr pro Modul:

195 €, (135,00 € für kfd-Mitglieder)

IBAN: DE22 4006 0265 0003 1974 00

Veranstaltungs-Nr. **21349**

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt für die gesamte Seminarreihe (vier Module).

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Diese fällt in voller Höhe auch bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen an. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Die Fahrtkosten (DB 2. Klasse) können zu 50 % erstattet werden.

Geschäftsbedingungen

Sollten Sie nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen, werden Ausfallkosten in folgender Höhe berechnet:

- bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- vom 39. bis 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn
30 % der Teilnahmegebühr
- vom 29. bis 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn
45 % der Teilnahmegebühr
- vom 13. bis 1. Tag vor Veranstaltungsbeginn
60 % der Teilnahmegebühr
- am Tag des Veranstaltungsbeginns oder bei Nichterscheinen
90 % der Veranstaltungsgebühr.

Die Kosten entfallen, wenn nach Absprache mit dem Veranstalter ersatzweise eine andere Person an der Veranstaltung teilnimmt.